

Injektionsgel Gelacryl



25 kg Gelacryl



0.7 L TE300



0.9 kg SP200 RI

Anwendungsbereich

- Einsatz im Tunnelbau.
- Ausführen von Schleierinjektion.
- Abdichten von Mauerwerken.
- Abdichten von Rissen im Beton oder Fels.
- Abdichten und Verfestigen von Bauwerken gemischt mit Mikrozement.

Vorteile

- Gelacryl wird durch eine 2-K Pumpe mit 1/1 Zwangsförderung verpresst.
- Gelacryl hat einen Feststoffanteil von 45%, was nach Bedarf auf der Baustelle bis zu 23% durch Verdünnung reduziert werden kann. Damit kann die Viskosität gezielt auf die vorherrschenden Anforderungen angepasst werden.
- Die niedrige Viskosität von Gelacryl sichert ein gutes Eindringen in den Riss bzw. in den Baukörper zu.
- Sehr niedrige Permeabilität für eine sehr dauerhafte Abdichtung.
- Nicht entzündbar.
- Keine Gefahrenklassifizierung notwendig.
- Gelacryl ist ein Polyacrylatgel und enthält keine Acrylamid.
- Gelacryl ist beständig gegen Petroleum, mineralische und organische Öle und Fette.

Beschreibung

Gelacryl ist ein hydrophiles Acrylat-Gel, das im 2-K Verarbeitungsverfahren verarbeitet wird. Das Gel mit dem Katalysator und dem Initiator werden durch eine 1/1 Zwangförderungspumpe gefordert. Nach der Polymerisation erhält man ein elastomerisches Gel.

Gel : Gelacryl.
 Katalysator : TE 300.
 Initiator : SP 200RI.

Beschaffenheit

Gelacryl : Grüne Flüssigkeit
 TE 300 : Durchsichtige Flüssigkeit
 SP 200RI : Salz

Nach der Polymerisation erhält man ein flexibles Gel, das unter Wasser flexibel bleibt.

Technische Daten / Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Norm
Gelacryl		
Dichte	Ca. 1,17 kg/dm ³	ASTM D-1638
Viskosität	Ca. 18 mPas bei 25°C	ASTM D-1638
Feststoffanteil	Ca. 45%	ASTM D-1010
Siedepunkt	100°C	Test DNC
Erstarrungspunkt	< -20°C	Test DNC
Ausdehnung 1:1 mit Wasser	100 %	Test DNC
Katalisator TE 300		
Konzentration	Ca. 85%	Test DNC
Initiator SP 200RI		
Dichte	Ca. 1,9 kg/dm ³	ASTM D-1638
Auslösung im Wasser	Ca. 79%	Test DNC
Reagiertes Material mit 22% Feststoffanteil		
Auslösung	Nicht auflösbar in Wasser oder Produkte aus Petroleum	Test DNC
Expansion in Kontakt mit Wasser	< 30%	Test DNC
Dehydratation	Kann bei freier Belüftung austrocknen.	Test DNC

Injektionsgel Gelacryl

Verbrauch

Muss vor Ort durch den Ingenieur bzw. Mitarbeiter eingeschätzt werden. Der Verbrauch hängt von der Größe des Risses bzw. Hohlräumen ab.

Lagerung

Gelacryl muss in den Original-Gebinden trocken, abgedeckt und Frost geschützt gelagert werden. Lagertemperatur unter 35°C halten. Lagerung ca. 1 Jahr.

Verpackung

Gelacryl

- 25 kg Gebinde
- 24 Gebinde = 1 Palette

TE 300

- 0.7 L Flasche
- 16 Flaschen = 1 Karton

SP 200RI

- 0,9 kg Gebinde
- 10 Gebinde = 1 Karton

Zubehör

Muss separat bestellt werden

- 1P- 2C-200-A Pumpe.
- Packer und Greifköpfe.

(Siehe die entsprechenden technischen Merkblätter)

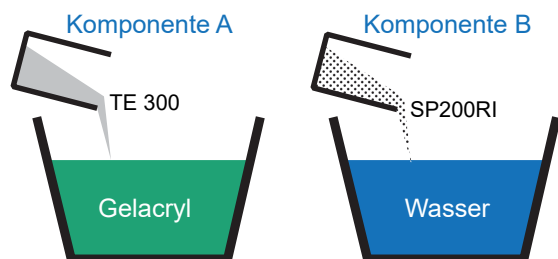
Vorsichtmassnahme

Gelacryl ist klassifiziert: irritierend.

Immer Schutzbrille, Handschuhe und Schutzbekleidung tragen. Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Unverzüglich einen Arzt, am besten einen Augenarzt, um ärztliche Hilfe anfragen.

Verschlucken: Erbrechen hervorrufen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Bitte beachten Sie dazu die Sicherheitsdatenblätter, welche auf Anfrage erhältlich sind.



Schematische Darstellung der Herstellung der Komponente A und Komponent B vor dem Zusammenführen in der 2K-Injektionspumpe.

Verarbeitung

1. Zusammensetzung

• Die Mischung muss kurz vor dem Verpressen vorbereitet werden. Das Gel darf nicht unter 23% verdünnt werden. Die Mischung wird 1/1 mit der Pumpe gefördert.

Komponente A	Komponente B
Gelacryl	Wasser
TE 300	SP 200RI

2. Vorbereitung

Komponente A

• Die erforderliche Menge des Katalysators TE300 wird zum Gelacryl Harz hinzugefügt. Die Mischung muss kräftig gemischt werden.

Komponente B

• SP200RI zum Wasser hinzufügen. Die Mischung muss kräftig gemischt werden.

3. Gelierungszeiten

• Die Mengen des Initiators SP200RI und des Katalysators TE 300 beeinflussen die Gelierungszeit.

Die Gelierungszeit wird auch durch die Temperatur, den pH Wert und die Eigenschaften des zu injizierenden Untergrundes beeinflusst. Die folgenden Mischungen ergeben typische Gelierungszeiten.

T (°C)	Produkt	Harz (L)	TE300 (L)	Wasser (L)	SP200RI (kg)	Verpackung	Gelierungszeit in min
5	GA	42,0	1,70	42,00	1,8	4	1'
5	GA	42,0	1,70	42,00	1,35	3	2'
5	GA	42,0	1,70	42,00	0,90	2	3'
10	GA	42,0	1,30	42,00	1,80	4	1'
10	GA	42,0	1,30	42,00	0,90	2	2'
10	GA	42,0	1,30	42,00	0,45	1	3'
15	GA	42,0	1,00	42,00	1,35	3	1'
15	GA	42,0	1,0	42,00	0,90	2	2'
15	GA	42,0	1,0	42,00	0,45	1	3'
20	GA	42,0	0,80	42,00	1,35	3	1'
20	GA	42,0	0,80	42,00	0,90	2	2'
20	GA	42,0	0,80	42,00	0,45	1	3'

4. Injektion

• Die Injektion muss mit einer 1/1 fördernden 2K-Pumpe gefördert werden (Siehe Pumpe IP 2C-200-A).

Unsere Empfehlungen und Beratungen sind unverbindlich. Produkteinsatz und Produkteignung sind vom Verwender vor dem Einsatz zu prüfen. Wir behalten uns vor, forschungsbedingte Qualitätsänderungen vorzunehmen.